

## Übersicht Untersuchungsmethoden 2023

- **Endoparasitenprofil** beinhaltet kombinierte Sedimentation/ Flotation und bei Bedarf automatisch auch die McMaster Eizahlzählung

Das kombinierte Sedimentations –Flotations-Verfahren ist eine semiquantitative Untersuchungsmethode, bei der man aufgrund der großen verarbeiteten Kotmenge eine gute Übersicht über die im Kot enthaltenen Endoparasiteneier erhält. Die Einteilung der Menge ist hier mit negativ-vereinzelt-geringgradig-mittelgradig-hochgradig und massenhaft eher ungenau, daher wird bei positivem Strongyliden – und/oder Spulwurm-Einachweis **immer** zusätzlich noch eine genaue Eizahlzählung mittel McMaster Verfahren durchgeführt. Die hier ermittelten EPG-Zahlen sind sehr wichtig für die Behandlungsempfehlung sowie für die Wirksamkeitskontrolle

**Nachweis Wurmarten:** Strongyliden, Spulwürmer, Strongyloides westeri & Bandwurm (selten Oxyuren)

- **Endoparasitenprofil plus** beinhaltet kombinierte Sedimentation/ Flotation und bei Bedarf McMaster Eizahlzählung + Larvenanzucht

Bei diesem Untersuchungspaket wird zusätzlich zu den oben erklärten Untersuchungen bei positiven Strongyliden Einachweis eine Larvenanzucht durchgeführt. Bei dieser Untersuchung wird der Kot mit den enthaltenen Strongylideneiern ca 14 Tage bei ca 20-25° Celsius bebrütet. In dieser Zeit entwickeln sich in den Eiern die infektiösen Larven. Nach Ablauf der 14 Tage sind die Larven zur infektiösen L3 Larve entwickelt (genauso passiert es auch in der Natur auf der Weide) und man kann in diesem Larvenstadium anhand verschiedener Merkmale eine Unterscheidung der Strongylidenart in Große und Kleine Strongyliden, sowie eine genaue Artbestimmung der Großen Strongyliden durchführen

**Nachweis Wurmarten:** Strongyliden (mittels Larvenanzucht auch Unterscheidung zwischen Kleinen und Großen Strongylidenarten , Spulwürmer. Strongyloides westeri & Bandwurm (selten Oxyuren)

- **Modifiziertes McMaster Verfahren:** dies ist die genaue Eizahlzählung der Strongylideneier, diese Untersuchung ist für alle Pferde geeignet, die keinen Spulwurmbefall zeigen und bei denen der Bandwurmstatus geklärt ist bzw die 1 x jährlich gegen Bandwurm behandelt werden

**Nachweis Wurmarten:** Strongyliden, Strongyloides westeri & bei höherem Befall Spulwürmer

- **McMaster plus:** dies ist die genaue Eizahlzählung der Strongylideneier, diese Untersuchung ist für alle Pferde geeignet, die keinen Spulwurmbefall zeigen und bei denen der Bandwurmstatus geklärt ist bzw die 1 x jährlich gegen Bandwurm behandelt werden  
Zusätzlich bei Nachweis von Strongyliden Eiern erfolgt eine Larvenanzucht zur Unterscheidung der Strongylidenarten  
**Nachweis Wurmarten:** Strongyliden, Strongyloides westeri & bei höherem Befall Spulwürmer
- **Flatrateuntersuchung:** Jungpferdeprogram zur frequenten Beprobung in kurzen Abständen. Hier wird die kombinierte Sedimentation/ Flotation und bei Bedarf die McMaster Untersuchung durchgeführt  
**Nachweis Wurmarten:** Strongyliden, Spulwürmer, Strongyloides westeri & Bandwurm (selten Oxyuren)
- **Bandwurmscreening** wird zusätzlich zum Endoparasitenprofil durchgeführt. Durch die Durchführung von 2 x kombinierte Sedimentation/Flotation aus einer Sammelkotprobe erhöht man die Nachweissicherheit beim Bandwurmnachweis  
**Nachweis Wurmarten:** Bandwurm
- **Abklatschuntersuchung:** hier kann man durch Abklatsch von der Haut nachweisen, ob sich zb am Anus Oxyuris equi Eier befinden oder auch Ektoparasiten im Fell finden wie zb Haarlinge  
**Nachweis Wurmarten:** Oxyuris equi
- **Sedimentation** dient zum Nachweis von schweren Endoparasiteneier vor allem bei Wiederkäuern  
**Nachweis von:** Leberegel, Eimeria leukarti
- **Auswanderungsverfahren** hier lässt man zb Lungenwurmlarven aus dem Kot in Wasser auswandern und kann sie so nachweisen, empfohlen v.a. bei Esel & Maultier  
**Nachweis Wurmarten:** diverse Lungenwurmlarven, Strongylidenlarven